

Bezirksausschuss des 13. Stadtbezirkes

Landeshauptstadt
München**Bogenhausen**Landeshauptstadt München, Direktorium
Friedenstraße 40, 81660 München**Vorsitzender
Florian Ring****Privat:**Telefon: 0179/5495463
E-mail: florianring@web.de**BA-Geschäftsstelle Ost:**Friedenstr. 40, 81660 München
Telefon: 233-61483
Telefax: 233-61485
E-Mail: BA13@muenchen.de

München, 13.12.2023

Protokollüber die öffentliche Sitzung des BA 13 Bogenhausen (Amtsperiode 2020–2026)
vom Dienstag, 12.12.2023 um 19.30 Uhr
im Saal des Gehörlosenzentrums, Lohengrinstraße 11, 81925 München

Beginn:	19:35 Uhr	Ende:	21:49 Uhr
Anwesend:	BA-Mitglieder:	(lt. Anwesenheitsliste)	
	Presse:	Hr. Blessing – Unser-Bogenhausen.de Hr. Eiberle – freier Journalist Fr. Ick-Dietl – Münchner Merkur	
	Gäste:	Bürgerinnen und Bürger des 13. Stdbzk. Hr. Albat - Bezirksrat	
BA-Geschäftsstelle:		Fr. Pletzer	
Entschuldigungen:		Fr. Pangerl Hr. Blasi Hr. Gallwas Hr. Voßeler Fr. Greber-Schmidinger	
Sitzungsleitung:		Hr. Ring	

- 1 Allgemeines**
- 1.1 Ordnungsgemäße Ladung, Beschlussfähigkeit
- Der Vorsitzende des BA 13, Herr Ring, stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.
- 1.2 Genehmigung der Tagesordnungspunkte
- 2.2.1.2 Eilentscheidung (Stellungnahme) Planfeststellungsverfahren "Tram Nordtangente PFA 3 - Johanneskirchen; Tektur A (zur Unterrichtung)
- 2.2.1.8 Planfeststellungsverfahren "Tram Nordtangente PFA 3 - Johanneskirchen - vorläufige Anordnung; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung
- zu 2.2.1.2 und 2.2.1.8 Antrag der CSU-Fraktion: Planfeststellungsverfahren "Tram Nordtangente PFA 3 - Johanneskirchen - vorläufige Anordnung
- 2.4.6 (E) Stadtbezirksbudget
Freiwillige Feuerwehr Oberföhring gegr. 1870 e.V.
Anschaffung neuer Ausstattung und Unterstützungsmaterial
21.864,45 € / Az. 0262.0-13-0418
- 2.4.13 (E) Stadtbezirksbudget
Gehörlosenverband München und Umland e.V.
Sanierung des Saaldachs von 01.02. - 31.11.2024
24.900,00 € / Az. 0262.0-13-0419
- 3.2.1 Sportbauprogramm, Vernichtung von Sportgaststätten, hier: Taverna „Pyrsos“ und Sportgaststätte BezirksSportanlage Johanneskirchnerstraße (Rot-Weiß Oberföhring), Sitzungsvorlage 20-26 / V 11285; Antrag der SPD-Fraktion
- Der Dringlichkeit des Antrags wird zugestimmt.
- Zu 7.7.5 Kommunikation von Eilentscheidungen des BA-Vorsitzes; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN
- Zu 7.7.5 Stellungnahme des BA 13 zur Unterkunft für Geflüchtete an der Brodersenstraße 34; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN
- Die Aufnahme der Nachtrags-TOPs wird **einstimmig zugestimmt**.
- 1.3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 14.11.2023
- Das Protokoll vom 14.11.2023 wird ohne Änderungen **einstimmig angenommen**.
- 1.4 Umbesetzung in den Unterausschüssen
- Frau Greber-Schmidinger übernimmt die offenen Sitze im UA Bildung und Sport sowie im UA Kultur, Soziales und Vereine
- Die Vertretungsregelung bleibt wie bisher.
- 2 Unterausschüsse (vorbehandelte Angelegenheiten)**
- 2.1 Vorstand**

- 2.2 Unterausschuss Stadtplanung und Bauordnung Berichterstattung Herr Brannekämper**
- 2.2.1.1 Delpstr. 31 - Neubau von zwei Wohngebäuden mit einer Tiefgarage - VORBESCHIED
- vertagt aus der Sitzung 10 + 11/2023 -
- Vorstellung durch die Antragsteller –
- Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**
- 2.2.1.2 Planfeststellungsverfahren "Tram Nordtangente PFA 3 – Johanneskirchen"; Tektur A; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung
- Fristende 06.12.2023! –
- Die Stellungnahme muss nach Fristverlängerung abgegeben werden bis zum 08.12.2023.*
- Der CSU-Antrag zu TOP 2.2.1.2 und TOP 2.2.1.8 wurde diskutiert und mehrheitlich abgelehnt (Ablehnung mehrheitlich, 6:3).*
- Beschlussempfehlung:
Zustimmung (mehrheitlich 6:3)**
- 2.2.1.3 Oberförhringer Str. 35 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (20 WE) mit Tiefgarage - vertagt aus der Sitzung 10 + 11/2023 -
(keine Vorstellung durch die Antragsteller)
- Beschlussempfehlung:
Der Bezirksausschuss ist irritiert über die fehlende Beteiligung im Planungsverfahren. Außerdem lehnt er die Baumfällungen im Landschaftsschutzgebiet ab.
Ablehnung (einstimmig)**
- 2.2.1.4 Wacholderweg 8 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 3 Wohneinheiten - VORBESCHIED –
- Beschlussempfehlung:
Der Bezirksausschuss lehnt die Planung ab. Die Anordnung der Stellplätze ist willkürlich und nicht nachvollziehbar.
Der Hasel- und der Walnussbaum sind aus Sicht des Bezirksausschusses dringend erhaltenswert.
Ablehnung (einstimmig)**
- 2.2.1.5 Oberschlesische Str. 20 - Neubau eines Dreifamilienhauses mit Garagen
- Beschlussempfehlung:
Die Dachgestaltung passt nicht in die nähere Umgebung.
Ablehnung (einstimmig)**
- 2.2.1.6 Bauplanung südlich der Eggenfeldener Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft

**Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das Referat (einstimmig)**

2.2.1.7 Rückbebauung der Baustelle Johanneskirchner Str.; Anliegen aus der Bürgerschaft

**Beschlussempfehlung:
Der Bezirksausschuss verweist auf das laufende Verfahren und die vorliegende verkehrliche Anordnung.
Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.2.1.8 Planfeststellungsverfahren "Tram Nordtangente PFA 3 – Johanneskirchen" - vorläufige Anordnung; Anhörung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung

s. 2.2.1.2

Beschlussempfehlung:
Zustimmung (mehrheitlich, 6:3)

Im Plenum wird Zustimmung vorgeschlagen.

**Abstimmung des Antrags der CSU-Fraktion:
mehrheitlich abgelehnt**

**Abstimmung über den Beschlussvorschlag „Zustimmung zur Vorlage“:
mehrheitlich zugestimmt**

2.2.1.9 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
/

2.2.1.10 Verschiedenes, Termine

Die nächste Sitzung des Unterausschuss Planung findet voraussichtlich am 11.01.2024 um 19:30 Uhr im Gehörlosenzentrum, Lohengrinstraße 11, statt.

2.2.2 Baumfällungen lt. Plan

2.2.2.1 Soldauer Str. 23 - TEKUR zu 1.2-2022-5028-31 - Neubau eines Einfamilienhauses

Beschlussempfehlung:
keine, Vertagung in das Plenum (einstimmig)

Die Stellungnahme wird nachgereicht.

2.2.2.2 Oberförhringer Str. 35 - Neubau eines Mehrfamilienhauses (20 WE) mit Tiefgarage (vertagt aus der Sitzung 11/2023)

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (einstimmig)**

- 2.2.2.3 Wacholderweg 8 - Neubau eines Mehrfamilienhauses mit 3 Wohneinheiten - VORBESCHEID –

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (einstimmig)**

- 2.2.2.4 Oberschlesische Str. 20 - Neubau eines Dreifamilienhauses mit Garagen

**Beschlussempfehlung:
Ablehnung (einstimmig)**

- 2.2.2.5 Delpstr. 31 - Neubau von zwei Wohngebäuden mit einer Tiefgarage - VORBESCHEID
- vertagt aus der Sitzung 10/23-

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum
- einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Unterausschuss Verkehr und Mobilität Berichterstattung:
Herr Moser**

- 2.3.1 (E) + (U) Sicherheit für Kinder und Anwohner in der Hompeschstraße
Empfehlung Nr. 20-26 / E 00932 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen am 20.10.20222 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11393

Für die Einrichtung der Mittelinsel müssten 12 Parkplätze entfallen.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung in den nächsten UA mit Bitte an das MOR zur Darstellung
inkl. Skizze, warum und wo genau 12 Parkplätze entfallen müssten –
einstimmig**

- 2.3.2 Denninger Str. 4: Antrag für eine Warenauslage; Beschluss des BA 13
- Rückmeldung des Kreisverwaltungsreferats –

Beschlussempfehlung:
Zustimmung – mehrheitlich bei Gegenstimmen der CSU-Fraktion (9:5)

Herr Luther spricht sich gegen die Warenauslage aus.

**Abstimmung über die Beschlussempfehlung:
mehrheitlich zugestimmt**

- 2.3.3 (E) + (U) Einführung von Tempo 30 in der Ismaninger Straße zwischen Sternwartstraße und Prinzregentenstraße; Empfehlung Nr. 20-26 / E

00933 der Bürgerversammlung des Stadtbezirkes 13 – Bogenhausen am
20.10.2022 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10959

Beschlussempfehlung:
Zustimmung – mehrheitlich (8:6)

Es entsteht eine längere und kontroverse Diskussion.
Die CSU-Fraktion lehnt die Einführung der Tempo 30 Zone ab.

Abstimmung über die Beschlussempfehlung:
mehrheitlich zugestimmt

- 2.3.4 (E) + (U) Einführung von Tempo 30 in der Ismaninger Straße zwischen Sternwartstraße und Prinzregentenstraße - Rückmeldungen der MVG und Mobilitätsreferat –

Beschlussempfehlung:
zusammen mit 2.3.3 abgestimmt, siehe 2.3.3

siehe TOP 2.3.3

- 2.3.5 Nennung von Vorschlägen zur Einrichtung von Sommerstraßen 2024; Anhörung des Mobilitätsreferats

Beschlussempfehlung:
Es wurden keine geeigneten Straßen gefunden - einstimmig

- 2.3.6 Cosimastr. 204: Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen; Anhörung des Mobilitätsreferats

Beschlussempfehlung:
Zustimmung - einstimmig

- 2.3.7 Verkehrsführung Zufahrt Wertstoffhof Savitsstraße: Vermeidung Rückstau; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN

Die PI berichtet von ihren Beobachtungen vor Ort: es wurde kein ungewöhnliches Verkehrsaufkommen festgestellt. Die Fraktion Bündnis90/DieGrünen zieht daraufhin den Antrag zurück.

Der Antrag wurde zurückgezogen

- 2.3.8 Versetzen des MVV-Wartehäuschens beim U-Bahn-Zu-/Ausgang Arabelapark Südseite Engelschalkinger Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft

Der neue Standort würde sich im Kreuzungsbereich befinden und die Krankenhauszufahrt beeinträchtigen, deshalb wird eine Versetzung abgelehnt. Ein Alternativvorschlag der SPD-Fraktion, an der genannten Stelle ein zweites Wartehäuschen zu errichten wird mehrheitlich abgelehnt, da der Aufwand für den erwarteten Nutzen unverhältnismäßig wäre.

Beschlussempfehlung:
Ablehnung des Antrags – einstimmig

- 2.3.9 Extreme Parksituation in der Feldkirchener Straße, Salmdorfer Straße und Kirchheimer Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft
- Es wird darauf hingewiesen, sich bei Verstößen an die Polizei zu wenden. Es wurde bereits mehrfach überlegt, wie man die Parksituation verbessern kann. Der BA sieht keine weitere Handhabe. Das PKW-Parken wird als nicht zielführend angesehen.*
- Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme – einstimmig**
- 2.3.10 Überprüfung der Verkehrsführung im Gebiet der Oderstraße bzw. der umliegenden Parkstadt Bogenhausen; Anliegen aus der Bürgerschaft
- Es wurde bereits die Rückfrage gestellt, ob das dauerhaft ein Problem ist, oder ob das durch die temporäre Sackgasse in der Revaler Str. verursacht wurde. Da keine Antwort vorliegt, gehen die BA-Mitglieder davon aus, dass der Zustand aus der Sperrung der Revaler Str. resultiert, die jedoch Mitte Dezember wieder aufgehoben werden sollte.*
- Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme mit dem Verweis darauf, dass die Revaler Straße nur vorübergehend gesperrt ist. Die allgemeine Verkehrsführung in dem Quartier mit Einbahnstraßen und einer Erschließung über die Revaler Str. hat sich über Jahre bewährt und wird daher nicht verändert. – einstimmig**
- 2.3.11 Unhaltbare Situation der Tram Bahn Linie 17 bzw. 37; Anliegen aus der Bürgerschaft
- Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme des Bürgeranliegens und Frage an das Baureferat nach der Zeitschiene der Baumaßnahme an der Luitpoldbrücke – einstimmig
- Die Beschlussempfehlung wird geändert in „Kenntnisnahme des Bürgeranliegens und Frage an das Baureferat nach der Zeitschiene der Baumaßnahme an der Ludwigbrücke“
- Abstimmung:
einstimmig zugestimmt**
- 2.3.12 Mülleimer an der Bushaltestelle Rümelinstraße tauschen; Anliegen aus der Bürgerschaft
- Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an die MVG – einstimmig**
- 2.3.13 Verbesserung der Überquerung des Galileiplatz entlang der Richtung Nord-Süd für Fußgänger und Fahrradfahrer; Anliegen aus der Bürgerschaft
- Die Antragstellerin ist anwesend und stellt die Problemlage dar. Die PI berichtet, dass die Stelle immer wieder bemängelt wurde, bisher aber keine bessere Regelung durchsetzbar war. Über das Anliegen der Antragstellerin, die Situation für die Schulkinder zu verbessern, herrscht einvernehmen. Das Mobilitätsreferat soll daher um Prüfung gebeten werden.*

Beschlussempfehlung: Weiterleitung an das MOR mit der Bitte Prüfung um Stellungnahme unter Einbeziehung der Schulwegsicherheit – einstimmig

2.3.14 Anwohnerparken in der Preziosastraße; Anliegen aus der Bürgerschaft

**Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das MOR mit der Bitte um Stellungnahme und Nachfrage, warum Schrägparken zurückgenommen wurde – einstimmig**

2.3.15 Tempo 30 für das Gebiet des Kindergartens von Sankt Klara auf der Friedrich-Eckart-Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft

Der Haupteingang liegt nicht an der Friedrich-Eckart-Straße, daher wurde bisher kein Tempo 30 angeordnet. Die BA-Mitglieder sprechen sich mehrheitlich dafür, eine Anordnung in der Friedrich-Eckart-Straße prüfen zu lassen.

Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das MOR mit der Bitte um Prüfung – mehrheitlich (8:5)

**Abstimmung über Beschlussempfehlung:
mehrheitlich zugestimmt**

2.3.16 Renovierung der Unterführung Berg am Laim; Anliegen aus der Bürgerschaft

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme und Weiterleitung an die DB sowie zur Kenntnis an den BA 14 – einstimmig**

2.3.17 Sichtbehinderung auf Josef-Thalhamer Straße durch abgestellte Wohnwagen; Anliegen aus der Bürgerschaft

**Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an die PI mit der Bitte um Kontrolle – einstimmig**

2.3.18 Aufzug oder Rolltreppe beim S-Bahnhof Daglfing; Anliegen aus der Bürgerschaft

Beschlussempfehlung: Zustimmung und Weiterleitung an die DB Station & Service – einstimmig

2.3.19 Errichtung eines Fahrradparkplatzes am Standort der Kreuzung Schumann- / Geibelstraße; Anliegen aus der Bürgerschaft - vertagt aus der Sitzung 11/23 –

Es wurden Skizzen nachgereicht. Die Anzahl der eingezeichneten Stellplätze wird als zu hoch angesehen. Es wird auf den hohen Parkdruck in dem Gebt hingewiesen.

Beschlussempfehlung:
Weiterleitung an das Baureferat und MOR mit der Bitte um Prüfung zur Umwandlung von 2 Stellplätzen in Fahrradstellplätze – mehrheitlich (8:6)

Es wird Vertagung vorgeschlagen.

Abstimmung über Vertagung:
einstimmig zugestimmt

2.3.20

Beantragung eines Ortstermins des UA-Verkehr am Salzsenderweg; Antrag der CSU-Fraktion

*Die CSU bemängelt vor allem die Beleuchtung des Salzsenderwegs und möchte die Situation mit Referatsvertreter*innen vor Ort begutachten. Es wird ausführlich diskutiert, ob ein Ortstermin dafür notwendig ist, oder ob ein direkter Prüfauftrag an das Mobilitätsreferat nicht effizienter ist.*

Abstimmung:

Ortstermin – bei Stimmengleichheit abgelehnt 7:7

Abstimmung:

Weiterleitung an das Mobilitätsreferat mit der Bitte um Prüfung und Optimierung der Beleuchtung und der Schulwegsituation – bei Stimmengleichheit abgelehnt (7:7)

Beschlussempfehlung:

keine – Vertagung ins Plenum

Es entsteht eine längere Diskussion über einen Ortstermin.

Abstimmung über die Durchführung eines Ortstermins:
mehrheitlich zugestimmt

2.3.21

Änderung der Fuß- und Radampelschaltung an der Kreuzung Prinzregentenstr. / Vogelweidestr. (Richtung stadtauswärts); Anliegen aus der Bürgerschaft

Die Antragstellerin ist nicht antragsberechtigt. Der Antrag wird von der Fraktion Bündnis90/Die Grünen formal übernommen. Es wird darüber diskutiert, ob man das Anliegen zur Prüfung an das Mobilitätsreferat weitergibt. Die CSU merkt an, dass die Grünphase für den Radverkehr bereits vorgezogen sei. Der UA-Vorsitzende schlägt eine Vertagung vor, um dies zu prüfen.

Beschlussempfehlung:

Vertagung in die nächste Sitzung – einstimmig

2.3.22

Verbesserungsvorschlag für den Radweg entlang der Denninger Straße zwischen Richard-Strauß-Straße und Herkomerplatz stadteinwärts; Anliegen aus der Bürgerschaft

Beschlussempfehlung:

Zustimmung – einstimmig

2.3.23

Absenkung Bordstein Ruth-Drexelstr.183; Antrag der Freien Wähler

Es wurde nochmal ein Änderungsvorschlag eingebracht, um den abgesenkten Bordstein bis zum Kurvenbereich des Wendehammers zu verlängern. Der Antrag wird dahingehend nochmal aktualisiert und an die BA-Mitglieder versendet.

Beschlussempfehlung:

Zustimmung zu dem Antrag in der aktualisierten Version – einstimmig

2.3.24 Busspuren in Bogenhausen; Anfrage der CSU-Fraktion

Die PI berichtet, dass sich die Busspuren bewährt haben; der Rückstau ist gering und es sind auch keine größeren Verkehrsprobleme nach der Einrichtung entstanden. Die Anzahl an widerrechtlicher Nutzung durch private PKWs ist gering und wird durch die PI entsprechend sanktioniert. Die PI hat auf Anfrage aus dem bayerischen Innenministerium auch einen ausführlichen Bericht angefertigt. Die Mehrheit des Unterausschusses sieht die Fragen damit als beantwortet an und hält eine weitere Stellungnahme des Mobilitätsreferats nicht für notwendig.

Beschlussempfehlung:

Ablehnung des Antrags – mehrheitlich (7:8)

Abstimmung über die Anfrage der CSU-Fraktion:
mehrheitlich abgelehnt

2.3.25 Ausstieg an der Tram-Endhaltestelle St. Emmeram; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN

Der Antrag sieht vor, dass die Bedarfshaltestelle an der nördlichen Seite im regulären Betrieb nicht mehr angefahren wird und die Fahrgäste an der regulären Haltestelle herausgelassen werden. Die CSU bemerkt, dass sich der Weg zu den Bushaltstellen, vor allem zur Linie 232 deutlich verlängert. Dagegen wird von Seiten der Grünen argumentiert, dass der vielbenutzte Trampelpfad zu nah am Gleis entlangführt. Die Wegbeziehung nicht hinreichend ausgebaut, um auch mobilitätseingeschränkten Personen einen sicheren Umstieg zu garantieren, sodass Personen ggf. auf die Straße ausweichen. Die SPD-Fraktion schlägt einen Ortstermin vor, um die sich die Lage vor Ort anzuschauen und über geeignete Lösungen zu diskutieren.

Beschlussempfehlung:

Qualifizierte Vertagung, es wird Ortstermin mit dem Baureferat, dem Mobilitätsreferat und der MVG anberaunt – einstimmig

2.3.26 Wegbeleuchtung in der Engelschalkinger Straße verbessern; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN

Beschlussempfehlung:

Zustimmung – einstimmig

2.3.27 Massive Verkehrsprobleme in und um die Grimmeisenstraße aufgrund der Baustelle in der Johanneskirchner Str.; Anliegen aus der Bürgerschaft

Es wird erläutert, dass seit der Baustelle der Helen-Keller-Realschule immer wieder LKWs durch die Grimmeisenstraße fahren, um an der Freischützstraße zu wenden. Die PI sagt zu, die Situation zu kontrollieren

und mit der Bauleitung zu sprechen, damit die Baufahrzeuge nicht durch die Grimmeisenstraße fahren. Falschparken in der Grimmeisenstraße wird bereits stark kontrolliert und geahndet. Einen Rückbau der stillgelegten Tram-Baustelle inkl. Freigabe der ehemaligen Parkplätze wird von den BA-Mitgliedern überwiegend als unrealistisch angesehen, solange das Planfeststellungsverfahren nicht entschieden ist. Eine zwischenzeitliche Anordnung des Mobilitätsreferats bis Februar ist bereits erfolgt. Der BA-Vorsitzende kündigt an, mit dem Mobilitätsreferat Kontakt aufzunehmen, um abzuklären, ob eine Möglichkeit gefunden werden kann, den Schwerlastverkehr von der Schulbaustelle direkt nach Westen abzuleiten, ohne dass Wendemanöver notwendig sind. Der Antrag wird ins Plenum vertagt.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung ins Plenum – einstimmig**

Es wird Kenntnisnahme vorgeschlagen.

**Abstimmung über Kenntnisnahme:
einstimmig zugestimmt**

2.3.28 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

2.3.29 **Die nächste UA-Sitzung findet statt: am Dienstag, 09.01.2024, 19:30 Uhr im Gehörlosenzentrum, Lohengrinstraße 11**

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.

**2.4 Unterausschuss Budget und Satzung Berichterstattung:
Herr Ring**

2.4.1 Faschingsgesellschaft FERINGA München-Johanneskirchen e.V.
Renovierung der Herrentoilette, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11212
21.049,00 € / Az. 0262.0-13-0398

Der Antragsteller war anwesend.

**Beschlussempfehlung:
Einstimmige Zustimmung für die volle Summe des Antrags**

2.4.2 C.O.N. SONANZA e.V.
Jahresabschluss- und Weihnachtskonzert am 16.12.2023
2.000,00 € / Az. 0262.0-13-0412, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11742
Die Antragstellerin war anwesend.

**Beschlussempfehlung:
Einstimmige Zustimmung für die volle Summe des Antrags**

2.4.3 Schützengesellschaft Schützenlisl II Engelschalking e.V.
Maibaumfestreihe vom 06.04. - 01.05.2024

7.845,00 € / Az. 0262.0-13-0413, Sitzungsvorlage Nr.
20-26 / V 11819

Beschlussempfehlung:

Einstimmige Zustimmung für die volle Summe des Antrags mit der Maßgabe, dass bis zum Plenum am 12.12.23 eine Aufschlüsselung der Honorarkosten nachgereicht wird.

- 2.4.4 Kantorei der Evang.-Luth. KG Immanuel-Nazareth
Kantatenkonzert „Schwingt freudig euch empor“ am
09.12.2023
2.000,00 € / Az. 0262.0-13-0415, Sitzungsvorlage Nr.
20-26 / V 11821

Beschlussempfehlung:

Einstimmige Zustimmung für die volle Summe des Antrags

- 2.4.5 Evangelische Gemeinschaft München-Bogenhausen
// Hensoltshöher Gemeinschaftsverband e.V.,
Winterspielraum vom 14.12.2023 – 22.02.2024
1.470,00€ / AZ 0262.0-13-0411, Sitzungsvorlage Nr.
20-26 / V 11607

Beschlussempfehlung:

Einstimmige Zustimmung für die volle Summe des Antrags

- 2.4.6 Budgetantrag der Freiwilligen Feuerwehr Oberföh-
ring, Anschaffung neuer
Ausstattung und Unterstützungsmaterial 21.864,45 €
/ Az. 0262.0-13-0418
21.864,45 € / Sitzungsvorlage 20-26 / V 11908

Die Antragsteller waren anwesend.

Beschlussempfehlung:

Einstimmige Zustimmung für die volle Summe des Antrags

- 2.4.7 Herkomerplatz: Aufstellung einer orangene Bank -
Kein Platz für Gewalt gegen Frauen
- Bestellung städtischer Leistung -, Anliegen aus der
Bürgerschaft
Bitte um Zusendung Lageplan und Skizze

Beschlussempfehlung:

Der BA-Vorsitzende fragt beim RBS nach, ob die eingeweihte orange Bank auf dem Herkomerplatz mit BA13-Geldern abgerechnet wurde. Wenn das der Fall ist, stimmt der BA13 diese Finanzierung einstimmig zu.

- 2.4.8+13 Gehörlosenverband München und Umland e.V. Sanie-
rung des Saaldachs von 01.02. - 31.11.2024
24.900,00 € / Az. 0262.0-13-0419, Sitzungsvorlage
20-26 / V 11929

Beschlussempfehlung für 2.4.8 und 2.4.13

Einstimmige Zustimmung für die volle Summe des Antrags mit der Betonung, dass dies eine Ausnahme bleiben muss. Der BA13 legt

Wert darauf, dass die Dachsanierung mit einer Mehrfach-Finanzierung gemeinsam mit anderen Fördertöpfen werden muss.

- 2.4.9 Stiftung Pfennigparade, Inklusives Sport- und Spielfest 2024 am 27.04.2024
4.231,00 € / Az. 0262.0-13-0416, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11848

**Beschlussempfehlung:
Einstimmige Zustimmung für die volle Summe des Antrags**

- 2.4.10 SV Helios Daglfing e.V., Ausstattung der Jugendtrainer
1.675,00 € / Az. 0262.0-13-0408, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11854

**Beschlussempfehlung:
Einstimmige Zustimmung für die volle Summe des Antrags**

- 2.4.11
2.4.12

Biku e.V. Verein für Bildung und Kultur
Mädchen an den Ball! Mädchenfußball im Bezirk 13 Bogenhausen vom 01.01. - 31.12.2024
7.980,00€ / AZ 0262.0-13-0407, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11439

Der Verein hatte im Nov. 2022 bereits den gleichen Betrag für 01.01.23 – 31.12.23 beantragt. Beschluss lt. Plenum-Protokoll vom 15.11.2022:

Beschlussempfehlung UA Budget:
Zustimmung verbunden mit der Bitte, *dass nach sechs Monaten Rückmeldung über die Annahme des Angebots und die Zahl der Teilnehmerinnen erfolgt (einstimmig)*

Beschluss:
Zustimmung (mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen)

Die Antragsteller waren anwesend. Es wurde vieles hinterfragt:
Die Abgabe des Tätigkeitsberichts nach Anmahnung im 11. statt 6./7.
Monat wird nicht als Evaluierung akzeptiert. Es fehlt die Teilnehmeranzahl, resp. Ehlen Unterschriftenlisten, die ein Urteil über Teilnahme etc. belegen könnten. Auch mündlich konnten die Antragsteller hier nur vage, nicht belastbare, Angaben machen („in den Ferien weniger...“). Es wird ein hoher Betrag für Personalkosten beantragt, was eher auf ein Gehalt für die Durchführenden hinweist, es wurden 300,- für Sachkosten beantragt, die lt. Anwesenden dafür gebraucht werden, weil nicht immer Fußball, sondern auch Basteln etc. auf dem Trainingsplan steht und man dieses Material dann benötigt. Dies hat mit „Mädchenfußball“ (für das der Betrag beantragt wird) weniger zu tun,

eher mit einer sozialen Beschäftigung von Mädchen-
gruppen. Das ist nicht schlecht, aber hat mit Sport
nichts zu tun. Eine Betreuung ausschließlich von
weibl. Fußball-Trainerinnen, was in Sportvereinen
selbstverständlich ist, kann nicht
zugesichert werden. Die Ausbildung der Trainer und
Trainerinnen ist unbekannt. Man weiß, dass alle Trai-
ner ein erweitertes Führungszeugnis haben.

*Beschlussempfehlung 2023:
mehrheitliche Ablehnung (3:5) da keine klaren, nach
vollziehbaren Angaben für die Arbeit des Vereins und
über die Verwendung der BA-Zuwendung gemacht
werden konnten. Für manche MdUA-Budget gab es
keine plausiblen Gründe, wozu die € 7.980, - Euro tat-
sächlich 2023 verwendet wurden und 2024 verwendet
werden sollen.*

Frau Vetterle erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Projekt zustimmt, unter
der Maßgabe, dass die Gelder ausschließlich für das Projekt Mädchen an
den Ball genutzt wird (und nicht als „Bastelstunde“). Zudem soll Mitte
2024 eine Evaluierung vorgelegt werden.

Herr Brannekämper kritisiert die mangelhafte Evaluierung des Projekts.
Er schlägt trotzdem Zustimmung vor, unter der Maßgabe, dass es wis-
senschaftlich begleitet wird.

Frau Pilz-Strasser plädiert für die Zustimmung.

Frau Schön berichtet über ihre Erfahrungen über das Projekt.

Es entsteht eine kontroverse Diskussion.

Es wird ein Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte gestellt.

Herr Moser erhebt Gegenrede.

Ein Beteiligter des Projekts stellt den Antrag vor.

Es wird folgender Beschluss vorgeschlagen:

**Zustimmung unter der Maßgabe, dass die Gelder des BA 13 aus-
schließlich für das Fußballprojekt „Mädchen an den Ball“ verwendet
werden. Der BA fordert zudem eine wissenschaftliche Begleitung
durch eine bayerische Hochschule um Ergebnisse über Zulauf, Wei-
terentwicklung etc. zu erhalten.**

**Abstimmung über Beschlussvorschlag:
mehrheitlich zugestimmt**

2.4.13 Siehe 2.4.8

2.4.14 Weitere Themen aus der Tagesordnung: keine

2.4.15 Nächste Sitzung des Unterausschusses „Budget/Satzung“ findet statt:
11.01.2024, 18:30h, Gehörlosenzentrum, Lohengrinstr. 11

**Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im
Plenum - einstimmig zugestimmt.**

2.5

Unterausschuss Bildung und Sport

**Berichterstattung
Herr Ring**

- 2.5.1 Zugangstür zum Schulsportparkplatz in der Ruth-Drexel-Grundschule;
Anliegen aus der Bürgerschaft

Bei den Mitgliedern des UA hinterlassen die Bilder einen beklemmenden Eindruck. Eine Erhöhung des Zaunes auf dem Grundstück der Schule befürworten die Mitglieder nicht, um nicht in den Schulalltag einzugreifen. Die Beschwerden seien nachvollziehbar, jedoch wurden bereits zahlreiche Maßnahmen ergriffen, deren Wirksamkeit man nun beobachten möchte. Zudem wurden auch die Vereine, die das Gelände nutzen, bereits angewiesen das Tor entsprechend zu schließen.

*Weitere Maßnahmen werden vom UA derzeit nicht befürwortet. Der UA ist sich den Sorgen der Anwohner*innen bewusst und wird die Situation in einiger Zeit reevaluieren.*

**Beschlussempfehlung:
Kenntnisnahme (einstimmig)**

- 2.5.2 Gesamtkonzept für die Grundschule an der Knappertsbuschstraße darstellen; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen möchten mit diesem Antrag dem Wunsch des BA auf Vorstellung des Gesamtkonzeptes Nachdruck verleihen. Dies sei besonders auch in Relation zu umliegenden Schulen wichtig.

Nachdem das 5. Schulbauprogramm am selben Tag Tagesordnungspunkt im Bildungsausschuss des Stadtrates war, hat die CSU Fraktion Rücksprachebedarf und schlägt eine Vertagung ins Plenum vor.

**Beschlussempfehlung:
keine; Vertagung ins Plenum (einstimmig)**

Frau Cockrell stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.
Es entsteht eine längere Diskussion.

Es werden folgende Änderungen/Ergänzungen vorgeschlagen:

- (kooperative) „Ganztagsangebot“
- Wie wird die Nutzung der Sportflächen inkl. der sportlichen Freiflächen in Zukunft aussehen?

**Abstimmung über den geänderten Antrag:
einstimmig zugestimmt**

- 2.5.3 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
/

- 2.5.4 Verschiedenes, Termine

Für das kommende Jahr ist ein Besichtigungstermin für das neue Schulgebäude des WHG in Planung.

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.

- 2.6 Unterausschuss Umwelt, Grünplanung und Klimaschutz** **Berichterstattung**
Frau Cockrell
- 2.6.1.1 Verfahren zur Änderung der Verordnung der Landeshauptstadt München über das Landschaftsschutzgebiet „Hirschau und Obere Isarau“; Anhörung des Referats für Klima- und Umweltschutz
- Der Punkt soll auch im Planungsausschuss diskutiert werden.*
- Beschlussempfehlung:
Zustimmung (mehrheitlich bei 1 formalen Gegenstimme)
- Abstimmung über die Beschlussempfehlung:**
einstimmig zugestimmt
- 2.6.1.2 Fernwärmeanschluss in der Denninger Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft
- Beschlussempfehlung:**
Weiterleitung an den OB und die Stadtwerke zur Erläuterung und Aufschlüsselung der hohen Anschlusskosten sowie mit der Bitte um Auskunft, wie die Kosten auf das Niveau von Ismaning reduziert werden können. (einstimmig)
- 2.6.1.3 Mehr Information für Bürger*innen zur Bearbeitung von FKG-Förderanträgen; Antrag der Fraktion Bündnis90/ DIE GRÜNEN
- Beschlussempfehlung:**
Zustimmung (einstimmig)
- 2.6.1.4 Verletzter Wurzeln der Bäume und Gehölze auf dem begrünten Mittelstreifen entlang der Johanneskirchner Straße; Anliegen aus der Bürgerschaft
- Beschlussempfehlung:**
Weiterleitung an die UNB mit Bitte um Stellungnahme (einstimmig)
- 2.6.1.5 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung
- 7.2.5 Baumpflanzungen im öffentlichen Raum gemäß den Vorschlägen aus den Bezirksausschüssen
- Rückmeldung an den Gartenbau mit Bitte um Pflanzung verschiedener Baumarten zur Erhöhung der Biodiversität, in der Engelschalkinger Str., Ferner wird darum gebeten, die Baumarten und Pflanzungen so zu gestalten, dass im Falle der Verlängerung der U4 nach Engelschalking die Bäume erhalten bleiben können (einstimmig)**
- 2.6.1.6 Verschiedenes, Termine
- 2.6.2 Baumfällungen (Anhörungen)**
- 2.6.2.1 Pienzenauerstr. 162 1 Birke Zustimmung – 1 Ersatz
- 2.6.2.2 Gustav-Freytag-Str. 1

2.6.2.3	Marienburger Str. 67 sprüchlich (Fällung oder nur Baumveränderung?) Vertagung	4 Fichten	Antrag wider-
2.6.2.4	Pienzenauerstr. 57	1 Esche	Fällung mit Erhalt des Torsos
2.6.2.5	Mirabellenweg 1	1 Tulpenbaum	Ablehnung - Baumpflege
2.6.2.6	Marienburger Str. 84	1 Blaufichte	Zustimmung + 1 Ersatz
2.6.2.7	Häusserstr. 11 mung – 3 Ersatz	1 Thuja	Zustimmung – 1 Ersatz
2.6.2.8	Cosimastr. 44	1 Fichte (?)	Ablehnung –kein Fällgrund
2.6.2.9	Arabellastr. 31	je 1 Fichte, Vogelkirsche, Kiefer	Zustim-
2.6.2.10	Wacholderweg 4a	1 Fichte + 1 Birke	Ablehnung - Baum-
2.6.2.11	Heinrich-Laube-Weg 2 Ersatz	1 Traubenkirsche	Zustimmung – 1
2.6.2.12	(Wilhelm-Weigand-Str. 9) Bruno-Walter-Ring 8	1 Ahorn	Zustimmung zur Baumverän-
2.6.2.13	Lüderitzstr. 20	5 Robinien	Zustimmung – 5
2.6.2.14	Rudliebstr. 46	4 Vogelkirschen	Ablehnung – kein
2.6.2.15	Ersatz (Bedingung) Mauerkircherstr. 90	3 Akazien	Ablehnung – kein
2.6.2.16	kein Ersatz	2 Eschen	Zustimmung + 2
2.6.2.17	Fällgrund	5 Eiben	Zustimmung –
2.6.2.18	Ferdinand-Kobell-Weg 10	Walnuss + Kirsche	Ablehnung – kein
2.6.2.19	Ersatz	1 Blutpflaume	Zustimmung – 1
2.6.2.20	Elektrastr. 5	1 Feldahorn, 1 Bergahorn	Zustimmung +
2.6.2.21	Oberföhringer Str. 163	1 Zeder	Zustimmung +
2.6.2.22	Hofererweg 2	1 Kirsche, 1 Thuja	Ablehnung,
2.6.2.23	ggf. Baumpflege Thuja	1 Pappel	Ablehnung,
2.6.2.24	Delpstr. 25	1 Esche	Zustimmung +
2.6.2.25	kein Fällgrund		
2.6.2.26	Effnerstr. 115		
2.6.2.27	1 Ersatz		

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.

- 2.7 Unterausschusses Kultur, Soziales und Ver- Berichterstattung:**
eine Herr Poggenpohl
- 2.7.1 Vorstellung von Projekt Winterspielplatz der Evangelischen Gemeinschaft München-Bogenhausen

Das Projekt sowie der entsprechende Budgetantrag (TOP 2.4.5) werden vom Antragsteller vorgestellt (gemeinnütziger Verein, evangelische Gemeinschaft Teil der evangelischen Landeskirche in Bayern). Geplant ist jeden Donnerstag- und Freitagnachmittag von Mitte Dezember bis voraussichtlich Ende Februar interaktives Spielen für Kinder zwischen 0 und 4 Jahren in zwei Räumen der Gemeinde anzubieten. Damit

soll ein niedrighschwelliges - für die Familien kostenloses, Angebot geschaffen werden. Hierfür sieht der Antragsteller besonders in der kalten Jahreszeit einen großen Bedarf. Gerechnet würden pro Termin mit rund 15 Kindern und ihren Begleitpersonen. Die finanzielle Förderung wird u.a. für die Grundausrüstung (Spielsachen, Matten etc.) sowie Personalkosten beantragt. Die Gemeinde plant den Winterspielplatz auch in zukünftigen Jahren anzubieten, hofft dies jedoch dann auf eigene Kosten tragen zu können. Weitere Förderung hat das Projekt bereits von „Wertestarter“ erhalten. Ein hinsichtlich der Personalkosten überarbeiteter Budgetantrag liegt der Geschäftsstelle wohl bereits vor.

Die Mitglieder des UA sprechen sich für das Projekt aus. Es wird vorgeschlagen den Winterspielraum auch durch eine Auslage in der Stadtbibliothek am Rosenkavalierplatz zu bewerben. Der Vorsitzende des UA wird eine positive Empfehlung an den UA Budget weitergeben.

**Beschlussempfehlung:
zustimmende Kenntnisnahme (einstimmig)**

2.7.2

Umstieg von einer Gender- auf eine Genderneutrale Sprache in der Münchner Verwaltung und im Bezirksausschuss Bogenhausen; Antrag der CSU-Fraktion

*Peggy Schön stellt den Antrag vor. Ziel sei es für die Thematik zu sensibilisieren und an die Stadt zu appellieren. Die CSU Fraktion fordert eine leichte und verständliche Sprache in der Kommunikation mit Bürger*innen und sieht das Gendern hierbei als großes Hindernis für die Verständlichkeit und Lesbarkeit offizieller Schreiben – besonders für Menschen mit Migrationserfahrung. Die CSU ist der Auffassung, dass Geschlecht durch Gendern überbetont würde, nicht der Lebenswelt vieler Menschen entspreche und als Bevormundung wahrgenommen werde. Zudem sei die Umstellung mit vielen Kosten verbunden und ein politisches Statement, das die Polarisierung der Debatte über Geschlechtergerechtigkeit befeuern würde. Außerdem sei es unnötig kompliziert, Menschen, die die deutsche Sprache erst lernen, das Gendern als eine Kunstsprache zu lehren. Vorgebracht werden als Beispiele Schreiben der Stadtwerke oder der Kommunalreferentin Kristina Frank.*

*SPD und Grüne sprechen sich gegen den Antrag aus. Gendern habe das Ziel einer inklusiven, nicht diskriminierenden, geschlechtergerechten Ausdrucksweise. Das Gendern mittels beispielsweise * oder _ solle die Sichtbarkeit von Geschlechtern jenseits der Heteronormativität gewährleisten. Hierbei stehe die Selbstzuschreibung im Fokus und wie bestimmte Gruppen selbstgewählt angesprochen werden möchten. Niemand würde verpflichtet im privaten Umfeld zu gendern. Für Menschen, die die deutsche Sprache erst lernen würden, sei das Gendern ebenfalls weniger ein Problem als so manche Komposita. Des Weiteren könnten in den bisherigen Unterlagen des BA keine Schreiben mit Gendersternchen oder ähnlichem gefunden werden. Der BA könne keinen Einfluss nehmen auf private Unternehmen. Zudem werden die im Antrag genannten Kosten hinterfragt. In den Kosten enthalten seien vermutlich auch entsprechende Schulungen für Angestellte der Stadt. Sei eine technische Umstellung so kostenintensiv gewesen, sei eine erneute Änderung wenig zielführend, da diese erneut mit Kosten verbunden sei. Es wird angemerkt, dass seit 2020 im RIS nur ein weiterer Antrag zur genderneutralen Sprache zu finden sei – von der AfD, und die CSU mit ihrem Antrag womöglich mehr zur Polarisierung beitragen würde, als die genderneutralen Schreiben der Stadt selbst.*

SPD und Grüne würden den Antrag in einer Abstimmung ablehnen. Die Antragstellerin zieht ihn zur Überarbeitung zurück, um Quellen und konkrete Beispiele zu ergänzen.

**Beschlussempfehlung:
Antrag wird zurückgezogen**

2.7.3 Nachlese zu BA-Beteiligungen

Herr Poggenpohl wird eine Zusammenstellung der Themen (von Kindern beim Stadtteilstfest geäußerte Wünsche und Ideen für den Stadtbezirk) vor der nächsten UA Sitzung an die Mitglieder per Mail verschicken.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung in die Januar Sitzung**

2.7.4 Weitere Themen aus der aktuellen Tagesordnung

2.7.5 Verschiedenes, Termine

Der Antragsteller zum Erhalt des Bunker 5 hat bereits einen negativen Bescheid vom Kommunalreferat erhalten. Herr Poggenpohl wird versuchen das Gerichtsurteil als Vorlage für die nächste UA Sitzung zu bekommen.

**Beschlussempfehlung:
Vertagung des Erhalts des Bunker 5 in die Januar Sitzung**

Den Beschlussempfehlungen wird en bloc – außer Aufruf im Plenum - einstimmig zugestimmt.

3. Berichte der BA-Beauftragten, Bürgeranträge (ohne Vorberatung)

3.1 Berichte der BA-Beauftragten

3.2 Bürgeranträge

3.2.1 Sportbauprogramm, Vernichtung von Sportgaststätten, hier: Taverna „Pyrsos“ und Sportgaststätte Bezirkssportanlage Johanneskirchnerstraße (Rot-Weiß Oberföhring), Sitzungsvorlage 20-26 / V 11285; Antrag der SPD-Fraktion

Frau Hacker stellt den Antrag vor und bittet um Unterstützung.

**Abstimmung über den Antrag:
einstimmig zugestimmt**

4 Entscheidungsfälle (ohne Vorberatung) ./.

5 Anhörungen (ohne Vorberatung) ./.

6 Erledigung von Beschlüssen

6.1 Vermehrt parkende Autos im Baumstreifen neben der Oberföhringer Straße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05868

- 6.2 Einsehbarkeit an der Ecke Stradellastraße/Hermannstraße herstellen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05866
- 6.3 Grillstation - Durchgang für Fußgänger von der S-Bahnstation Johannes-
kirchen zum Freischützkarree
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 06039
- 6.4 Nutzung des Sportplatzes an der Ruth-Drexel-Schule - Beschilderung
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07548
- 6.5 Raumkostenübernahme für das Vorläuferprojekt des BRK
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05189
- 6.6 Sonnenschutz für Bänke am Boule-Platz im Pühnpark
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05952
- 6.7 Neuer Fahrbahnbelag für Radweg in der Vollmannstraße
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 05865

Die TOP 6 werden einstimmig en bloc – außer Aufrufung in den o. g. Unterausschüssen - - zur Kenntnis genommen.

- 7 Unterrichtungen (ohne Vorberatung)**
- 7.1 Direktorium**
- 7.1.1 Sachbericht Stadtteilfest Bogenhausen 2023
- 7.1.2 Ergebnisse von 18. jetzt
- 7.2 Baureferat**
- 7.2.1 Weiterentwicklung des Winterdienstes auf Radverkehrsanlagen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11049
- 7.2.2 Leistungsbilanz des Baureferat Tiefbau und Gartenbau
- 7.2.3 Bauprogramm
Barrierefreie Querungen im Fuß- und Radverkehr
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05510
- 7.2.4 (U) Koordiniertes Bauwerkserhaltungsprogramm Brücken
Grundsatzbeschluss
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09740
- 7.2.5 (U) Baumpflanzungen im öffentlichen Raum
gemäß den Vorschlägen aus den Bezirksausschüssen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09855
- 7.3 Mobilitätsreferat ./.**
- 7.4 Kommunalreferat**
- 7.4.1 Zugang zum GeoPortal München für BA-Mitglieder
- 7.5 Kreisverwaltungsreferat**
- 7.5.1 Allgemeinverfügung über das Verbot des Abbrennens von pyrotechnischen Gegenständen innerhalb des Mittleren Ringes (Umweltzone) am 31.12.2023 und 01.01.2024
- 7.5.2 Unterrichtung über unveränderte Gaststättenfortführung:
- Fritz-Lutz-Str. 25
- Mühlbaurstr. 5
- 7.6 Kulturreferat**
- 7.6.1 (U) Zukunft „Bürgerpark Oberföhring“
Oberföhringer Str. 156 - 160a, Fl.-Nr. 287/0, Gemarkung Oberföhring
13. Stadtbezirk Bogenhausen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10859

7.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

- 7.7.1 Adolf-Oberländer-Weg 17
- 7.7.2 Novellierung der Baumschutzverordnung
Perspektiven zur weiteren Stärkung des Baumschutzes
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09944
- 7.7.3 (U) Personal- und Sachmittelbedarfe anerkannter
Anmeldungen zum Eckdatenbeschluss 2023 für
den Haushalt 2024
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10912
- 7.7.4 Davidstr. 7 - 17
- 7.7.5 Brodersenstr. 34 - Unterbringung von Flüchtlingen - Errichtung einer temporären Gemeinschaftsunterkunft für 152 Flüchtlinge bis zum 31.12.2031, danach in stets widerruflicher Weise
- Eilentscheidung durch den BA-Vorsitzenden –

Kommunikation von Eilentscheidungen des BA-Vorsitzes; Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN

Frau Cockrell stellt den Antrag vor.
Herr Brannekämper nimmt hierzu Stellung.
Herr Reinhardt stellt einen Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.
Frau Cockrell erhebt Gegenrede.

**Abstimmung über den Geschäftsordnungsantrag:
mehrheitlich zugestimmt****Abstimmung über den Antrag:
mehrheitlich abgelehnt**

Frau Cockrell bittet, dass zukünftig die Eilentscheidungen dem BA zeitnah zugeleitet wird.

Stellungnahme des BA 13 zur Unterkunft für Geflüchtete an der Brodersenstraße 34

Herr Brannekämper nimmt zu dem Antrag Stellung.

**Abstimmung über den Antrag:
einstimmig zugestimmt**

- 7.7.6 Mehrjahresinvestitionsprogramm
für die Jahre 2023 – 2027
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10629
- 7.7.7 Beschlussvollzugskontrolle (BVK)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11369
- 7.7.8 Geförderter Wohnungsbau in München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11382

7.8 Referat für Bildung und Sport

- 7.8.1 (U) Schul- und Kitabauoffensive - 5. Schulbauprogramm
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11583
- 7.8.2 Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP) 2023 – 2027
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11668

7.9 Sozialreferat

- 7.9.1 (U) Quartiersmanagement im Prinz-Eugen-Park
Befristete Weiterfinanzierung 2024 - 2028
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11064
- 7.9.2 Vollzug der Zweckentfremdungssatzung:
- Baltenstr. 8
- Mauerkircherstr. 17 und 19, DG
- 7.9.3 (U) Unterkünfte zur Unterbringung von Geflüchteten
aus der Ukraine und aus anderen Herkunftsländern
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11152
- 7.9.4 (U) Haushaltsplan 2024 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2024
Vollzug des Haushaltsplanes 2024 für den Bereich "Förderung freier Träger"
des Stadtjugendamtes
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11392
- 7.9.5 (U) Haushaltsplan 2024 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2024
Vollzug des Haushaltsplanes 2024
für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Soziale Sicherung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11407
- 7.9.6 (U) Haushaltsplan 2024 – Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2024
Vollzug des Haushaltsplanes 2024
für den Bereich „Förderung freier Träger“ des Amtes für Wohnen und Migration
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11490
- 7.9.7 (U) Haushaltsplan 2024 - Produkt- und zielorientierte Ansätze
Zuschussnehmerdatei 2024
Vollzug des Haushaltsplanes 2024
für den Bereich "Förderung freier Träger" des Sozialreferates/Gesellschaftliches Engagement und Geschäftsleitung/Sozialplanung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 11441
- 7.9.8 Aktualisierte Übersicht über Unterkünfte für Geflüchtete und Wohnungslose (Stand 30.09.2023)
- 7.10 Personal- und Organisationsreferat ./.
7.11 Stadtkämmerei ./.
7.12 Referat für Arbeit und Wirtschaft ./.
7.13 MVG ./.
7.14 IT-Referat ./.
7.15 Referat für Klima- und Umweltschutz**
- 7.15.1 (U) Grundsatzbeschluss III
Fortschreibung des Klimabudgets
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 10568
- 7.16 Gesundheitsreferat ./.
7.17 Sonstige (Bahn AG, Post) ./.
7.18 Sonst. Städt. Betriebe (SWM, Messe) ./.
./.**
- 8 Sonstiges**
- 8.1 Geburtstage d. MdBA, Ehrungen
Es wird allen Jubilaren gratuliert.

8.2 Mitteilungen der BA-Vorsitzenden

8.3 Mitteilungen der MdBA

8.4 Termine

Die nächste BA-Sitzung findet am 16.01.2024 im Gehörlosenzentrum statt.

gez.

Florian Ring

Vorsitzender des BA 13 Bogenhausen

gez.

D – HA II / BA – BA-G Ost
Protokollführung